

Verbessern Sie die Therapietreue Ihrer Patienten

Die Therapietreue ist eine wichtige Herausforderung der öffentlichen Gesundheit in der Schweiz, da sich rund 50 % der chronisch kranken Patienten nicht an die ärztliche Verschreibung halten, obwohl sie sich damit einverstanden erklärt hatten. Dafür gibt es sehr unterschiedliche Gründe und es sind alle Arten von Behandlungen betroffen.

Die **Sispha AG**, Gesellschaft der Ofac-Gruppe, ist spezialisiert auf die koordinierte Gesundheitsversorgung. Ihr Produkt **Siscare** umfasst Unterstützungsprogramme für chronisch kranke Patienten, die dem Apotheker bei der Optimierung der therapeutischen Betreuung in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt oder dem Pflegepersonal helfen.

Eine mangelhafte Therapietreue kann schwerwiegende Folgen haben. Für den Patienten kann dies einen Rückfall, eine Verschlimmerung der Krankheit oder sogar einen Spitalaufenthalt bedeuten. Das Gesundheitswesen hat die wirtschaftlichen Auswirkungen zu tragen. *santésuisse*, der Dachverband der Krankenversicherer, schätzte 2012 die in der Schweiz aufgrund mangelnder Therapietreue entstandenen Kosten auf 20 Milliarden Franken pro Jahr.

Die Vorteile der interdisziplinären Programme **Siscare** für Patienten sind klinisch erwiesen. Ihr Erfolgsrezept präsentiert sich in drei Schritten:

1. Regelmässige Motivationsgespräche

Ermittlung der Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Therapietreue

2. Messen der Therapietreue

Einsatz des vom Patienten gewählten Tools zur Kontrolle der Medikamenteneinnahme (Wochendosiersystem, elektronische Medikamentenbox, SMS-Erinnerung, ...)

Überwachen der Erneuerungsquote

3. Informationsaustausch und Risikomanagement

Koordinierung der Gesundheitsversorgung, Bericht an den Arzt (mit Zustimmung des Patienten)



Siscare-Tools für den Apotheker:

Eine IT-Plattform für eine gute Verwaltung des Programms und zur Dokumentation der durchgeführten Gespräche, was die Patientenbetreuung erleichtert (Medikamente richten, Einnahme, überwachte Abgabe, Motivationsgespräche u. a.).

Ein Lehrgang zum Erlernen der Grundlagen für eine optimale Gesprächsführung.

Ein System für die elektronische Pillenbox MEMS® (Medication Event Monitoring System), das besonders effizient zu einer besseren Therapietreue von Patienten beiträgt, die unbeabsichtigt Mühe mit der Adhärenz haben.

SISCARE HAT PROGRAMME FÜR

- AIDS
- Multiple Sklerose
- Typ-2-Diabetes
- Orale Onkologie
- Metabolisches Syndrom



SiscareDT2

unterstützt durch den Bundesrat

Das Programm SiscareDT2, für Patienten mit Typ-2-Diabetes, wurde vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) als Pilotprojekt zur Förderung der koordinierten Gesundheitsleistungen ausgewählt.

In dem im Oktober 2016 veröffentlichten Bericht des Bundesrats über die Rolle der Apotheken in der Grundversorgung wird SiscareDT2 als zukunftssträchtiges Modell in diesem Bereich genannt.

Das BAG finanziert die wissenschaftliche Betreuung des Projekts durch die Policlinique Médicale Universitaire (PMU) in Lausanne.

Vorteile

Für den Apotheker



- Erweiterung des Leistungsspektrums
- Verstärkte Koordinierung der Krankenpflege durch eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen Apothekern, Ärzten und Pflegefachleuten
- Gelegenheit, den Patienten langfristig zu betreuen

Für den Patienten



- Verbesserung der Qualität der Gesundheitsleistungen dank einem persönlichen Ansatz, der den Patienten in den Mittelpunkt der Gesundheitsversorgung stellt
- Individuelle Überwachung der Behandlung
- Von der Grundversicherung vergütete Dienstleistung über den Polymedikations-Check (PMC)

Die **Sispha AG** wurde 2011 auf Initiative von Spezialisten der Apotheke und der Hausarztmedizin gegründet. Die Firma ist in der Entwicklung von branchenübergreifenden Programmen für chronisch kranke Patienten aktiv. Bei der Entwicklung ihrer Dienstleistungen setzt sie auf die Unterstützung eines Beirats mit mehreren Experten, darunter angesehene Professoren der Fakultäten für Pharmazie an den Universitäten Genf und Basel.

Seit 2016 zählt die **Sispha AG** zu den Gesellschaften der Ofac-Gruppe.